

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 12.09.2005
Dezernat IV	Amt IV	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0264/05

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	20.09.2005	nicht öffentlich
Kulturausschuss	05.10.2005	öffentlich
Stadtrat	03.11.2005	öffentlich

Thema: Städtepartnerschaft "Sarajevo"

Im Jahre 2007 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Sarajevo 30 Jahre. Die Belebung dieser Partnerschaft, aber auch erste Überlegungen zur inhaltlichen Vorbereitung dieses Jubiläums waren Anlass des Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport, unsere Partnerstadt vom 16. – 19. Mai 2005 zu besuchen und sich hierüber mit entsprechenden Persönlichkeiten abzustimmen.

Diese Intention verband sich mit dem zeitgleichen Besuch einer privaten Initiative der Herren Frank Satzky, Roland Kähne, und Andreas Schumann, die dem Musikgymnasium in Sarajevo neu erworbene bzw. reparierte Instrumente als Schenkung übergaben. Der Kreisverband der Johanniter stellte für den Transport ein entsprechendes Fahrzeug mietfrei zur Verfügung.

Am 14. Dezember 2004 hat ein Benefizkonzert des Konservatoriums "Georg Philipp Telemann" zu Gunsten des Musikgymnasium Sarajevo in der Pauluskirche Magdeburg mit dem Jugendsinfonieorchester der Magdeburgischen Philharmonie sowie dem Telemannchor Magdeburg stattgefunden. An diesem Konzert nahm u.a. der 1. Sekretär der Botschaft von Bosnien-Herzegowina, Herr Satko Bitanga, teil.

Am 20. Januar 2005 veranstaltete das Ökumenische Domgymnasium Magdeburg unter Beteiligung von Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums ein weiteres Benefizkonzert zu Gunsten des Musikgymnasiums in Sarajevo.

Gemeinsam mit einem weiteren Spendenaufrufen konnten hierüber Geld und Sachspenden in einer Höhe von etwa 9.000 Euro erzielt werden, welche die Schenkung der Instrumente an das Musikgymnasium (srednaja musicka skola) in Sarajevo ermöglichten.

Nach einem offiziellen und von den dortigen Medien, so auch dem Fernsehen, beachteten Treffen zwischen der Magdeburger Delegation und der Stadt Sarajevo stand in der Folge Herr Dr. Josip Jurišić als stellvertretender Bürgermeister dem Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport als Gesprächs- und Ansprechpartner zur Verfügung.

Herr Dr. Jurišić, erst seit wenigen Monaten in dieser Funktion tätig, zeigte sich als eine außerordentlich engagierte Persönlichkeit, und ambitioniert, die Städtepartnerschaft mit Magdeburg mit neuen Ideen zu beleben.

Mit besonderer Freude nahm er die Anregung des Magdeburger Vertreters auf, mit dem 30jährigen Begehren der Partnerschaft einen besonderen Anlass zu haben, den gegenseitigen Austausch zu intensivieren. In diesem Zusammenhang hatte der Beigeordnete für Kultur,

Schule und Sport während seines Aufenthaltes u.a. Termine mit dem Direktor des Theaters in Sarajevo und dem Vorsitzenden des Schriftstellerverbandes von Bosnien-Herzegowina, Herrn Gradimir Gojer, der Leiterin des Musikgymnasiums, Frau Ernina Dubravić, dem Direktor der Kunstagentur, Herrn Halid Kuburović, sowie dem Manager des ehemaligen Olympiageländes 1984, Herrn Amir Ibrahimović.

Als gebürtiger Bürger der Stadt Sarajevo, jetzt in Deutschland lebend, wurde die Magdeburger Gruppe außerordentlich fachkundig und engagiert von Herrn Gregor Vidovic geleitet.

Sämtliche Gespräche gingen über einen formellen Kontakt hinaus und gaben Hinweise, auf welche Weise und über welche inhaltlichen Ansätze Projekte realisiert werden könnten. Den Gesprächspartnern war hierbei bewusst, dass zukünftige Projekte mit den Möglichkeiten einer etwaigen Finanzierung in Übereinstimmung stehen müssen.

Auf diesem Hintergrund traf sich der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport mit dem Direktor des Goethe-Institutes in Sarajevo, Herrn Michael Schroen. Herr Schroen bot sich auch weiterhin als persönlicher Gesprächspartner an, und bat darum, ihn bei angedachten Projekten nicht nur aus Gründen einer möglichen finanziellen Antragsstellung einzubeziehen.

So nahm das Puppentheater bereits Kontakt mit dem Leiter des Goethe-Instituts auf, um die Möglichkeit eines Gastspiels in Sarajevo für das Jahr 2007 und eine eventuelle damit verbundene finanzielle Förderung zu erörtern.

Das Theater Magdeburg hat sein Interesse an kulturell-künstlerischen Begegnungen und gegenseitigen Gastspielen ausdrücklich bekundet.

Auch hier ist in Anbetracht der Haushaltssituation beider Städte zu prüfen, unter welchen finanziellen Rahmenbedingungen dieser Austausch stattfinden könnte.

Auf Einladung des Konservatoriums "Georg Philipp Telemann" wird voraussichtlich bereits im Herbst 2006 anlässlich des 250. Geburtstages von W. A. Mozart ein Gastspiel des Orchesters der srednaja musicka skola in Magdeburg stattfinden.

Neben der inhaltlichen Vertiefung der o.g. Vorhaben und möglichen Ergänzung um weitere Projekte wird der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport insbesondere eruiieren, welche Möglichkeiten der Unterstützung und finanziellen Förderung auch seitens des Landes, des Bundes und der EU dafür bestehen.

Das 30jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Sarajevo im Jahre 2007 sollte der Landeshauptstadt Magdeburg Anlass sein, bestehende Beziehungen neu zu beleben und nachhaltig zu vertiefen sowie neue Kontakte zu knüpfen.

Dr. Koch